

Grundzüge der Leistungsbewertung an der Städtischen Gesamtschule Kohlscheid (Überblick)*

*Die genaueren Ausführungen zur Leistungsbewertung sind den entsprechenden Abschnitten der Fachcurricula oder dem Leistungsbewertungskonzept zu entnehmen.

Zusammensetzung der Gesamtnote (Kernfächer)*

Sonstige Leistungen	
D	50%
M	60%
E	50% (5.-8. Jg. 60% oder 40% mgl.)
S (WP)	50%
NL	50%
AL (WP)	50% 25% Mdl. 25% Prakt.
NW (WP)	60%
DG (WP)	Arbeitsprozess 40%

Klassenarbeiten	
D	50%
M	40%
E	50% (5.-8. Jg. 60% oder 40% mgl.)
S (WP)	50%
NL	50%
AL (WP)	50%
NW (WP)	40%
DG (WP)	Projektergebnis 60%

*Die Prozente dienen als **Richtwert**, eine rein rechnerische Ermittlung der Note ist unzulässig.

Anzahl der Schriftlichen Arbeiten in der SI

Klasse	Deutsch		Englisch		Mathematik		WP	
	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
5	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
6	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	6	bis zu 1
7	6	1-2	6	1	6	1	4-6	bis zu 1
8	5	1-2	5	1-2	5	1-2	4-5	1
9	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2
10	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	2	4-5	1-2

Wird im Wahlpflichtunterricht in den Klassen 9 und 10 eine Fremdsprache unterrichtet, werden in jedem Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. vgl. VVz APO-S I zu § 6

Mündliche Mitarbeit; schriftliche Mitarbeit, Wochenpläne, praktisches Arbeiten, Referate; Präsentationen; Mitarbeit bei kooperativen Lernformen - zentrale Beurteilungskriterien: **Qualität und Kontinuität**

Beurteilungsbögen schriftlicher Arbeiten

sollen dem Schüler zeigen, welche Lösungen möglich waren bzw. welche Leistungen erwartet wurden. und ihm helfen, Defizite zu erkennen und aufzuarbeiten.

Mündliche Mitarbeit

sehr gut	Zeigt seine Mitarbeit häufig und durchgängig durch fachlich korrekte und weiterführende Beiträge.
gut	Zeigt seine Mitarbeit durchgängig durch fachlich korrekte und bisweilen weiterführende Beiträge.
befriedigend	Zeigt seine Mitarbeit regelmäßig durch Beiträge und kann fachliche Fehler ggf. mit Hilfen erkennen und berichtigen.
ausreichend	Zeigt seine Mitarbeit durch unregelmäßige oder häufig fehlerhafte Beiträge, kann aber nach Aufforderung den aktuellen Stand der unterrichtlichen Überlegungen weitgehend reproduzieren.
mangelhaft	Trägt nicht oder nur wenig durch eigene Beiträge zum Unterricht bei und kann sich auch auf Nachfrage nur lücken- und/oder fehlerhaft zu den aktuellen Unterrichtsinhalten äußern.
ungenügend	Trägt auch auf Nachfrage in aller Regel nicht erkennbar zum Unterrichtsfortgang bei.

Bewertungstabelle in 15% Stufen (Schriftliche Arbeiten in D, E, WP)

100 %	<95 %	<90 %	<70 %	<65 %	<60 %	<40 %	<33 %	<27 %
95 %	90 %	85 %	65 %	60 %	55 %	33 %	27 %	20 %
(1+)	1	(1-)	(3+)	3	(3-)	(5+)	5	(5-)
<85 %	<80 %	<75 %	<55 %	<50 %	<45 %	unter 20 %		
80 %	75 %	70 %	50 %	45 %	40 %			
(2+)	2	(2-)	(4+)	4	(4-)		6	

Bewertung schriftlicher Arbeiten im 10. Jg. nach ZP10 Tabelle in D,E,M,WP

Sehr gut	100 – 87%
gut	86 – 73%
befriedigend	72 – 59%
ausreichend	58 – 45%
mangelhaft	44 – 18%
ungenügend	17 – 0%

Lernstand (VERA 8)

Die Rückmeldung ist eine Hilfe für die weitere Lernentwicklung, zeigt Erfolge und Defizite auf. Das Ergebnis der Lernstanderhebung fließt nicht in eine Leistungsnote ein.

ZP 10 Abschlussnote

50% - Vornote aus 10.Jg.

50% - Zentrale Prüfung

Weichen Vornote und Prüfungsnote um 2 Notenstufen ab, ist eine Nachprüfung möglich, bei 3 Notenstufen ist eine Nachprüfung verpflichtend.

(Nachprüfung: 30% schriftl. Note ZP 20% mdl. Nachprüfung)